

Vorankündigung: Magnet Madrid - Studienreise in die spanische Hauptstadt

29. April - 6. Mai 2025

Die in Kooperation mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Nordhessen und der Europa-Union Kassel angebotene Studienreise ermöglicht es, sich einen intensiven Eindruck von der politischen und wirtschaftlichen Situation sowie vom gesellschaftlichen Leben der spanischen Hauptstadt zu verschaffen. Zum maßgeschneiderten Programm gehören Besuche interessanter Einrichtungen und verschiedene Gesprächsmöglichkeiten sowie ein Ausflug ins Umland. Ebenso locken die weltbekannten Museen auf dem „Paseo del Arte“ und das vibrierende (Tages- und) Nachtleben in den beliebten Quartieren Madrids.

Bitte beachten: Den Transport (Flug) nach Madrid müssen die Teilnehmer:innen selbst organisieren. In einem ***-Hotel werden Kapazitäten zum Selbstbuchen angeboten. Eine Buchung dort ist nicht verpflichtend. Das Besuchsprogramm unterliegt nicht dem Reisevertragsrecht. Für das Besuchsprogramm und andere Kosten vor Ort wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Für die Studienreise stehen max. 25 Plätze zur Verfügung. Zum gegenwärtigen frühen Zeitpunkt sind Interessenbekundungen für beide Seiten unverbindlich. Im Januar 2025 erhalten alle Interessenten:innen, die sich auf die Liste haben setzen lassen, eine Frist zur verbindlichen Anmeldung. Rückfragen und Interessenbekundungen bitte an: *Jörg Daniel*, joerqddaniel@arcor.de, mobil 0176 92222962

Zur Vorbereitung - Vortrag

Magnet Madrid: Die Weltstadt im Niemandsland

Vom kastilischen Dorf zur Hauptstadt eines Weltreiches, in dem „die Sonne nie untergeht“ - Der Aufstieg von Madrid war schnell, aber heftig. Mit dem Abschied von den Kolonien schwand die Bedeutung Spaniens und mit ihr die seines ohnehin im menschenarmen Binnenland gelegenen Zentrums. Jenseits der Pyrenäen stagnierten Staat, Gesellschaft und Wirtschaft, Abertausende versuchten ihr Lebensglück durch eine Emigration in die Amerikas. Erst im 20. Jahrhundert kehrten sich die Migrationsströme um, Industrie und Dienstleistung sowie die Verwaltung des konsolidierten Nationalstaates ließen Madrid wieder rasch wachsen. Heute ist die Metropole auf der kastilischen Meseta (Hochebene) unbestritten (?) Spaniens Nummer 1 sowie ein kontinuierlicher „Melting Pot“ mit legaler und nicht legaler Zuwanderung aus vielen Himmelsrichtungen. In dem Vortrag wird ein mit Fotos und aktuellen Impressionen unterlegter Eindruck von der spanischen Hauptstadt, ihren Themen und Problemen, ihren Licht- und Schattenseiten sowie ihren Menschen gegeben.

Jörg Daniel

vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Raum 304, Di., 10.12.2024, 19.00 – 21.00 Uhr, 5 €



Deutsch-Spanische
Gesellschaft
Nordhessen

